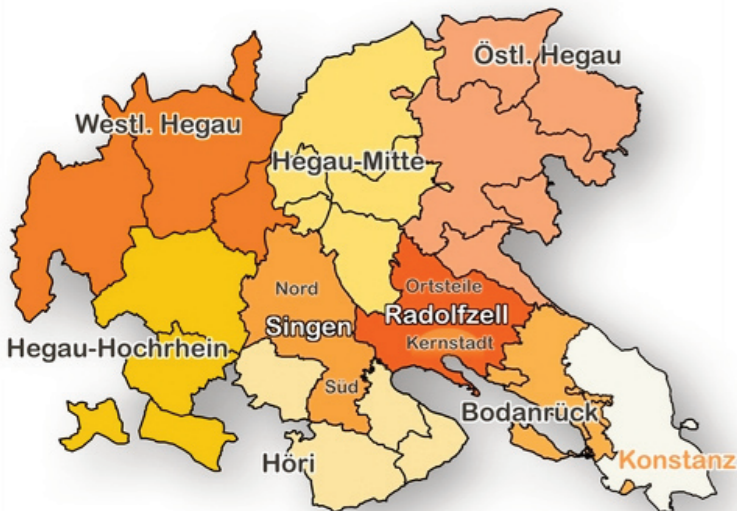


Kinder- und Jugendhospizarbeit im Landkreis Konstanz unterwegs

Voller Leben



Kinder- und Jugendhospizarbeit
im Landkreis Konstanz
Träger: Hospizverein Konstanz
Talgartenstraße 2
78462 Konstanz

Tel. 0 75 31/6 91 38-19
Fax 0 75 31/6 91 38-29
kinderhospizarbeit@hospiz-konstanz.de

Spendenkonto:
IBAN: DE73 6905 0001 0024 2324 23
BIC: SOLADES1KNZ
Sparkasse Bodensee



Vorbereitungskurs für Ehrenamtliche Jeder braucht jemanden. Irgendwann.

Alle ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen im Hospizverein Konstanz nehmen zur qualifizierten Vorbereitung auf ihre Tätigkeit an diesem Kurs teil. Wir sprechen bewusst von Vorbereitung und nicht von Ausbildung, weil man den Umgang mit Sterben, Tod und Trauer nicht im herkömmlichen Sinn erlernen kann. Das, was jede/r Einzelne tut, wird immer das Ergebnis persönlicher Auseinandersetzung und Erfahrung sein.

Der Vorbereitungskurs erstreckt sich über etwa 10 Monate und gliedert sich in 3 Teile:

- Einführungskurs (7 Abende und ein Samstag)
- erste praktische Erfahrungen (über die Sommermonate)
- Vertiefungskurs (7 Abende)

Der Kurs wird von einem Team ehrenamtlicher Mitarbeiter*innen aus verschiedenen Bereichen und unseren hauptberuflichen Fachkräften geleitet.

Im Kurs geht es um die Auseinandersetzung mit den Themen schwere Krankheit, Abschied, Verlust, Sterben, Tod, Trauer, Hilfe und Begleitung, um Haltungsfragen sowie darum, den Verein, seine Ansprechpartner*innen und Arbeitsfelder kennenzulernen.

Die Ehrenamtlichen vertiefen anschließend in Fallbesprechungen, in der Supervision und in Fortbildungen ihre Kenntnisse in Bezug auf ihr Einsatzfeld.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:
Petra Hinderer
Tel 07531/69138-10
hinderer@hospiz-konstanz.de

Besonders gut fand ich, dass wir jetzt wissen, dass es anderen Kindern und Familien nicht so gut geht wie uns.

10-jähriger Junge, der die Kinder- und Jugendhospizarbeit kennengelernt hat

Öffentlichkeitsarbeit Eine Kernaufgabe

Wir bieten Veranstaltungen und Broschüren an, die für die Bedürfnisse und Gefühle von betroffenen Kindern und Jugendlichen sensibilisieren.

Veranstaltungen

- Vorträge, Filme und Lesungen im Rahmen unserer Veranstaltungsreihen im Frühjahr und Herbst
- Die Filmreihe „Über(s)Leben“ in Kooperation mit dem Kino in der Gems in Singen. Mit dieser Reihe geben wir seit 2016 Einblick in das innere Erleben von Kindern und Jugendlichen, die sich mit den Themen schwere Krankheit, Abschiednehmen, Sterben, Tod und Trauer auseinandersetzen müssen
- Veranstaltungen zum bundesweiten Tag der Kinderhospizarbeit

Broschüren

- Wenn ein Elternteil plötzlich stirbt
Hilfe und Unterstützung im Landkreis Konstanz
- Wie können Eltern ihre trauernden Kinder unterstützen?
Theoretische und praktische Impulse



Meine Aufgabe ist es nicht, anderen das objektiv Beste zu geben, sondern das Meine so rein und aufrichtig wie möglich.

Hermann Hesse

Stichwort Freiwilligkeit

Freiwilligkeit auf allen Seiten ist ein hoher Wert in der Hospizarbeit.

Unsere Unterstützung ist ein Angebot und kann weder verordnet noch gefordert werden. Das gilt auch für die Unterstützung, die wir selbst erfahren. Die vielfältigen Angebote der Kinder- und Jugendhospizarbeit können kontinuierlich, mit hoher Qualität und kostenfrei helfen, weil

- ehrenamtliche Patinnen und Paten mit hoher Verbindlichkeit Zeit und Zuwendung schenken
- Mitglieder, Förderer, Spender, Service-Clubs, Firmen, Sponsoren etc. die Kinder- und Jugendhospizarbeit im Landkreis Konstanz finanziell unterstützen
- Krankenkassen die ambulante Kinder- und Jugendhospizarbeit fördern (§ 39a, SGB V)
- der Landkreis Konstanz die Kinder- und Jugendhospizarbeit bezuschusst

Auch Sie können die Arbeit der Kinder- und Jugendhospizarbeit im Landkreis Konstanz unterstützen:

- als ehrenamtliche*r Mitarbeiter*in
- als Mitglied: 40 €/Jahr
- als Spender*in
- durch eine Firmenpatenschaft: 110 €/Jahr
- durch eine Fördermitgliedschaft: 500 €/Jahr
- durch Benefizaktionen
- mit einem Vermächtnis

Kinder- und Jugendhospizarbeit im Landkreis Konstanz unterwegs

Voller Leben



www.kinderhospizarbeit-konstanz.de



Kinder- und Jugendhospizarbeit im Landkreis Konstanz unterwegs

Jedes Jahr geraten auch im Landkreis Konstanz Kinder und Jugendliche in Krisen,

- weil bei ihnen selbst eine lebensbedrohliche oder lebensverkürzende Krankheit besteht
- weil ein Familienmitglied schwer erkrankt ist
- weil ein nahestehender Mensch gestorben ist

Auch wenn viele Krankheiten heute gut behandelt oder sogar geheilt werden können, stürzt die Lebensbedrohung alle Familienmitglieder in eine Krise, die alleine oft schwer zu bewältigen ist.

Wir bieten sowohl den kranken als auch den gesunden Kindern und Jugendlichen sowie allen beteiligten Erwachsenen kostenfreie Unterstützung durch fachliche Beratung und psychosoziale Begleitung der Kinder und Jugendlichen.

Ziel ist dabei immer, alles Positive, Gesunde und Fröhliche zu stärken, so dass Auszeiten entstehen und alle in der Familie trotz Krankheit, Behandlung, Klinikaufenthalt, Trauer und den damit verbundenen Belastungen und Einschränkungen ihren Alltag bewältigen und möglichst gut durch die Krise kommen können.

Träger der Kinder- und Jugendhospizarbeit im Landkreis Konstanz, die es seit 2005 gibt, ist der Hospizverein Konstanz. Wir arbeiten eng mit Beratungsstellen, Einrichtungen, Kinderkliniken, Kinderärzt*inn*en, Kinderpflegediensten und den anderen Hospizvereinen im Landkreis zusammen. Außerdem sind wir in ein überregionales Netzwerk eingebunden und vermitteln bei Bedarf weitere Hilfen.

Alle Angebote sind für die Betroffenen kostenfrei und unabhängig von deren Nationalität, Religion und Weltanschauung.

Ansprechpartnerin: Alexandra Maigler
Tel 07531/69138-19
kinderhospizarbeit@hospiz-konstanz.de

Kinder kommen mit großer Weisheit, doch ohne Erfahrung auf die Welt. Sie brauchen daher Erwachsene, die sie an die Hand nehmen.

Jesper Juul

Beratung

„Wie sag ich es meinem Kind?“ ist gerade in Bezug auf schwere Krankheit, (mögliches) Sterben, Tod und Trauer eine Frage, die viele Erwachsene beschäftigt.

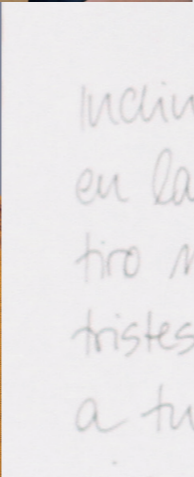
Menschen wenden sich an uns, wenn sie unsicher sind, Anregungen oder Bestätigung brauchen, Hilfe oder Unterstützung suchen – zum Beispiel

- Erwachsene, die Kinder oder Jugendliche begleiten, die mit schwerer Krankheit oder (möglichem) Tod konfrontiert sind
- Erzieher*innen oder Lehrer*innen, die Fragen zum Umgang mit schwerkranken oder trauernden Kindern und Jugendlichen haben
- Jugendliche, die wenige Menschen kennen, die mit diesen Themen vertraut sind und offen mit ihnen sprechen
-

Unser Beratungsangebot ist kostenfrei und richtet sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen. Auch Dienste und Einrichtungen sind herzlich willkommen.

Für uns heißt Beratung nicht, einen Weg zu wissen, sondern gemeinsam mit Ihnen Ihren eigenen Weg zu suchen.

Rufen Sie uns an.
Wir nehmen uns Zeit für Sie.
Tel 07531/69138-19
kinderhospizarbeit@hospiz-konstanz.de



Begleitung von direkt oder indirekt betroffenen Kindern und Jugendlichen

Wir bieten sowohl kranken Kindern und Jugendlichen Begleitung und Unterstützung an als auch gesunden Kindern und Jugendlichen, die im Schatten einer schweren Krankheit leben (z. B. eines Geschwisters oder Elternteils). Wir begleiten auch trauernde Kinder und Jugendliche für eine gewisse Zeit – bis andere Unterstützungsmöglichkeiten genutzt werden können, zum Beispiel unsere Gruppenangebote.

Unsere ehrenamtlichen Patinnen und Paten ergänzen dort, wo andere – zum Beispiel die Angehörigen oder unterstützende Dienste und Einrichtungen – aus zeitlichen, finanziellen oder auch emotionalen Gründen an ihre Grenzen stoßen. Sie sind für das jeweilige Kind oder den/die Jugendliche/n da, widmen ihm oder ihr Zeit und ungeteilte Aufmerksamkeit und bieten den Kindern und Jugendlichen Raum für das, was ansteht.

Manchmal helfen unbeschwerte Stunden mit unbelasteten Außenstehenden. Manchmal ist es hilfreich, mit Menschen zu sprechen, die sich mit schwierigen Themen und Gefühlen auskennen und keinen therapeutischen Auftrag haben.

Unsere ehrenamtlichen Patinnen und Paten werden im Hospizverein Konstanz auf ihre Aufgabe vorbereitet und von den hauptberuflichen Fachkräften (Koordinatorinnen) eingesetzt und begleitet. Viele von ihnen haben selbst als Kinder oder Erwachsene ähnliche Krisen erlebt.

Sie richten sich nach den Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen und sprechen gemeinsam mit der ganzen Familie und unserer Koordinatorin ab, wie sie die Familie entlasten können.

Sie können professionelle Dienste ergänzen, aber nie ersetzen. Selbstverständlich unterliegen alle der Schweigepflicht.

Rufen Sie uns an.
Wir kommen gerne zu Ihnen nach Hause.
Tel 07531/69138-19
kinderhospizarbeit@hospiz-konstanz.de

Alles ist besser als Schweigen.

13-jähriger Schüler auf die Frage, was ihm in seiner Trauer geholfen hat

Gruppenangebote für Kinder und Jugendliche

Für trauernde Kinder

Alles ist jetzt anders – Gruppe für trauernde Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren

Die Gruppe findet immer im Frühjahr, 3 mal samstags von 10 – 16 Uhr, statt.

Voraussetzung für die Anmeldung zur Gruppe ist ein Erstgespräch mit der erwachsenen Bezugsperson gemeinsam mit dem Kind. Nähere Informationen, ein kurzer Film über die Gruppe und aktuelle Termine auf unserer Webseite.

Für trauernde Jugendliche

los(t) – Gruppe für trauernde Jugendliche ab 13 Jahren

Einmal im Monat, abends 2 Stunden.

Voraussetzung für den Einstieg in die Gruppe ist ein Gespräch zum Kennenlernen. Kooperation mit der Psychologischen Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern des Landkreises Konstanz

Für betroffene Jugendliche und junge Erwachsene los(t)-weekend

Kreativwochenende für Jugendliche, die sich mit Krankheit, Abschied, Verlust, Trennung, Sterben, Tod und Trauer künstlerisch auseinandersetzen möchten.

Ein Wochenende im Oktober. Voraussetzung für die Teilnahme ist ein Gespräch zum Kennenlernen. Nähere Informationen, ein kurzer Film über das Angebot und aktuelle Termine auf unserer Webseite.

Ansprechpartnerin: Alexandra Maigler
Tel 07531/69138-19
kinderhospizarbeit@hospiz-konstanz.de

Angebote für Schulen

Unsere Angebote in Schulen dienen der Annäherung an die Themen Krankheit, Abschied, Verlust, Trennung, Sterben, Tod und Trauer, der Sensibilisierung gegenüber Betroffenen, der Stärkung der Klassengemeinschaft und der Unterstützung der Lehrer*innen – vor allem, wenn es in Klassen direkt oder indirekt betroffene Kinder oder Jugendliche gibt.

Projekttag: Hospiz macht Schule

4 Tage in Konstanzer Grundschulen (3. oder 4. Klasse). Die Klasse wird von mehreren geschulten Ehrenamtlichen durch folgende Themen geleitet:

- Alles verändert sich
- Vom Kranksein und Leiden
- Sterben und Tod
- Vom Traurigsein und Trösten

Ziele:

- Wichtiges über das Leben erfahren
- Über Krankheit, Sterben, Tod und Trauer sprechen lernen
- Von erfahrenen Menschen begleitet werden

An diesem deutschlandweiten Projekt haben bis Ende 2018 ca. 8.000 Schüler*innen in 350 Klassen teilgenommen.

los(t)-Schulworkshops

4 Schulstunden in weiterführenden Schulen (ab 8. Klasse). Informationen und praktische Übungen wechseln sich ab.

Ziele:

- Emotionale Bildung
- Stärkung der Klassengemeinschaft als sozialen Komplex
- Umgang miteinander in der Klasse bei Betroffenheit

Elternabende, Veranstaltungen für Lehrer*innen

Zum Beispiel zum Thema: Wie können Erwachsene trauernde Kinder unterstützen?

Ansprechpartnerin: Alexandra Maigler
Tel 07531/69138-19
kinderhospizarbeit@hospiz-konstanz.de